

Velokurierbuch

Beiträge zu 20 Jahren Velokurier Bern
mit einer Novelle von Urs Mannhart

Copyright © 2008 by Velokurier Bern
Alle Rechte liegen bei den AutorInnen
1. Auflage August 2008, 1500 Exemplare

Konzept und Redaktion:
Christoph Hämman, Agnes Hofmann,
Urs Mannhart, Yves Niederhäuser
(alle Velokurier Bern)

Gestaltung:
Thomas Hirter, Andrea Stebler

Korrektorat:
Markus Schütz

Vorsatz:
«Feinstaubbelastungen im urbanen Hintergrundaerosol»
Idee und Realisation: Urs Mannhart
Foto: Stéphanie Couson
Technik: Vaseline, Schreibmaschine (Hermes 3000)
und Feinstaub auf Negativ

Druck:
Varicolor AG, Bern

Bindung:
Buchbinderei Rhyn, Bern

Herausgegeben von:
Verlag X-Time, Edition eigenART, Bern, 2008

ISBN: 978-3-909990-21-4

Inhalt

7	Vorwort
8	Mitarbeit
9	Dank
10	GPS-Totalaufnahme – 07:45
12	Pedalen gegen die Zeit
32	GPS-Totalaufnahme – 09:45
34	Treten, sitzen und manchmal fliegen
36	Schweigen und lächeln
40	Wilde Kerle mit Bocksfüssen
48	GPS-Totalaufnahme – 16:00
50	«Im Sommer stinken, im Winter schlottern sie»
52	Rotlichtreport
54	Statistiken
60	GPS-Totalaufnahme – 20:51
—	
65	Bildstrecke
96	Erläuterungen zur Bildstrecke
—	
99	Kuriernovelle oder Der heimlich noch zu überbringende Schlüsselbund der Antonia Settembrini



Vorwort

Am 6. Oktober 1988 starteten die ersten Velokuriere Berns zu ihren allerersten Fahrten. Heute teilen sich rund vierzig Frauen und Männer elf Stellen auf der Strasse, in der Zentrale, in der Küche und in der Administration. Dazwischen liegen zwanzig Jahre, in denen Hunderte von KurierInnen die heute noch selbstverwaltete Genossenschaft Velokurier Bern aufgebaut haben.

Neben unzähligen Schüsseln Spaghetti aus der Hausküche wurde an einem lang und länger werdenden Tisch jeden Mittag alles geteilt, was mit der Arbeit auf dem Velo und mit dem Leben überhaupt zu tun hat: Abenteuer, Ärger und Begeisterung, Reales wie Phantastisches.

Im vorliegenden Velokurierbuch haben wir die Geschichte des Velokuriers zusammengetragen, haben Innensichten, Aussensichten und schöne Umwege zum Phänomen Velo versammelt. Gefunden haben wir viel Bewegung; betriebliche wie auch persönliche Hoch- und Tieflagen. Aber auch die Erkenntnis, dass sich in all den Jahren der Kern unserer Arbeit kaum verändert hat: Per Velo transportieren wir eilige Sendungen quer durch die Stadt und durch alle Jahreszeiten.

Richtig böse Stimmen – denen wir zuweilen bei der Arbeit oder in oft reproduzierten Klischees

begegnen – haben wir bei den Recherchen keine gefunden. Ob es daran liegt, dass ein Jubilar nett behandelt wird? Oder gibt es vielleicht weniger KritikerInnen als vermutet?

Jedenfalls gab es von allen Seiten Unterstützung für dieses Buchprojekt: Ehemalige und aktive KurierInnen, FreundInnen und Bekannte haben dazu beigetragen, dass wir heute die Geschichte des Velokuriers lesen können. Dass wir endlich wissen, was die Polizei denkt. Was es mit den Mythen auf sich hat. Und dass wir sehen, welche Velos die PionierInnen damals fuhren.

Schliesslich präsentieren wir in diesem Buch Urs Mannharts «Kuriernovelle oder Der heimlich noch zu überbringende Schlüsselbund der Antonia Settembrini» – eine Novelle über eine abenteuerliche erste Schicht. Sie lässt die Atmosphäre der kleinen Geheimnisse erahnen, denen die Kuriere und Kurierinnen bei der Arbeit zuweilen begegnen.



Mitarbeit

Martin Bichsel¹⁵⁶⁸

Velokurier seit 1999 und Fotograf
→ Fotos

Frank Böbi Blaser¹⁹⁷

Velokurier bis 1996 und Fotograf
→ Fotos

Daniel Di Falco

Journalist und Veloliebhaber
seit den alten Griechen
→ Text

Manu Friederich

Fotograf in Bern
→ Fotos

Tina Fritschy²⁶³³

Velokurierin seit 2004
und Kunststudentin
→ Text

Christoph Hämman⁷⁸⁴

Velokurier seit 1997 und Student
→ Konzept/Text/Redaktion

Agnes Hofmann³¹⁷⁵

Co-Geschäftsleiterin
Velokurier Bern seit 2007
→ Konzept/Redaktion

Simon Jäggi²³²¹

Velokurier von 2002 bis 2006
und Journalist
→ Text

Rolf Küng³⁶⁴

Velokurier seit 1995 und Fotograf
→ Fotos

Splint Leist²⁶²⁶

Velokurier seit 2004 und Fotograf
→ Fotos

Martin Lerjen

Velokurier bis 1995 und Geograf
→ GPS-Projekt

Brigitte Lustenberger

Fotografin Bern
→ Foto

Urs Mannhart²²³⁵

Velokurier seit 2002
und Schriftsteller
→ Konzept/Text/Fotos/Redaktion

Yves Niederhäuser²³⁷⁰

Velokurier seit 2003 und Historiker
→ Konzept/Text/Redaktion

Nicole Ziegler

Gelegenheitsschreiberin
und Velofahrerin
→ Text



Herzlichen Dank sagen wir...

...allen FotografInnen, die ihre Bilder oder CDs in eine Schublade des Velokurier-Büros gelegt haben, ohne ihren Namen zu hinterlassen; Manu Friederich fürs Frühaufstehen und Fotografieren; Splint Leist, Martin Bichsel und Röfe Küng für die Zusatzschichten mit dem Fotoapparat und Roman Droux für die Videostills; Thomas Hirter und Andrea Stebler für ihr engagiertes Gestalten; Karin Hosmann und Serge Philipona für handwerkliche Beratung und Produktion; Jürg Spichiger für die Rückendeckung und allen möglichen Support; Martin Lerjen für die Planung und Durchführung des GPS-Projekts; Alice Grünfelder, die die Novelle als Erste lesen durfte – und lektoriert hat; Markus Schütz fürs

Korrekturlesen; Katja Gipp, Lukas Kamber, Lorenz Keller, Frank Blaser und Mischu Tobler, die für einen Teller Spaghetti alte Geschichten aufgewärmt haben – und sowieso allen Velokurieren und Velokurierinnen, die irgendwann für den Velokurier Bern gearbeitet haben;

...besonders auch für die materielle Unterstützung:

Appalooza
Berner Zeitung AG
BMC Trading AG
BollWerkStadt.ch
Buchbinderei Rhyn
DC Bank
Druckerei Varicolor
Loeb AG
Swissconnect
Valiant Bank